

RKdirekt

2024

OHNE UMWEGE



GERADE AUS



AUFRICHTIG



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KUFSTEIN

Aus Liebe zum Menschen.

VORWORT UND GRUSSWORTE

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

2023 war ein Jahr des Umbruchs und der Neugestaltung für unser Rotes Kreuz. Mit der Einführung eines neuen Bezirksstellenleiters, der Neubesetzung der Ortsstellenleitungen in Kufstein und Kramsach sowie frischen Impulsen in den Gesundheits- und Sozialen Diensten haben wir den Grundstein für eine zukunftsorientierte Entwicklung gelegt.

Im Zentrum unserer Bemühungen stand die Förderung von Innovation und Digitalisierung. Wir haben neue Technologien eingeführt, um unsere Prozesse effizienter zu gestalten und die Kommunikation untereinander und mit der Bevölkerung zu verbessern. Dies ermöglicht es uns, schneller und effektiver auf die Bedürfnisse der Menschen in Not zu reagieren. Ein besonderes Augenmerk lag zudem auf dem Ausbau unseres Freiwilligenangebots. Denn ohne das Engagement unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre unsere Arbeit nicht möglich. Mit attraktiven Angeboten und einer wertschätzenden Anerkennungskultur wollen wir auch in Zukunft Menschen für die vielfältigen Aufgaben im Roten Kreuz begeistern.

Das Jahr 2024 steht für das Rote Kreuz im Zeichen der Weiterentwicklung und des Wachstums. Wir werden uns weiterhin mit voller Kraft für die Menschen in Not einsetzen und unsere Leistungen stetig verbessern. Dabei suchen wir aktiv nach neuen Formen der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Partnern, um unsere Ziele gemeinsam zu erreichen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern von ganzem Herzen bedanken. Euer Einsatz und Bereitschaft anderen zu helfen, bilden das Fundament unserer Arbeit. Mit vereinten Kräften und unserem Motto „WIR SIND DA. AUS LIEBE ZUM MENSCHEN!“ werden wir auch in Zukunft die Herausforderungen meistern und unsere wichtige Aufgabe für die Gesellschaft erfüllen.



Michael Peter Moser
Bezirksstellenleitung



Stephan Vitéz
Bezirksgeschäftsführung



Horst Baumgartner
Ortsstellenleitung Söllandl



Benjamin Taubert
Ortsstellenleitung Kramsach



Gerhard Thurner
Ortsstellenleitung Wörgl



Peter Kronthaler
Ortsstellenleitung Kufstein

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORTE DER BEZIRKSSTELLE	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
AUS DEN ORTSSTELLEN	
Ortsstelle Kufstein	4
Ortsstelle Wörgl	6
Ortsstelle Kramsach	8
Ortsstelle Sölllandl	10
RETTUNGSDIENST	12
AUSBILDUNG	14
GESUNDHEITS UND SOZIALE DIENSTE	17
KATASTROPHENSCHUTZ	20
JUGEND	24
AKTUELLES	
Wir Sind da, Nachhaltigkeit	26
Neue Bereichsleitung	27
Neujahresempfang, Generalversammlung	28
Intranetportal	29
MITGLIEDERVERGÜNSTIGUNGEN	30
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH	32



Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Tirol, Bezirksstelle Kufstein.
 Weissachstraße 4, 6330 A-Kufstein.
 ZVR-Zahl: 902 670 788. Verlagsort: Kufstein.
 Redaktion und grafische Gestaltung: Valeria Lussignoli
 E-Mail: office@roteskreuz-kufstein.at, Homepage: www.roteskreuz-kufstein.at

Die mit dem Namen des jeweiligen Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Beiträgen und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr, veröffentlicht.

DIE ORTSSTELLE KUFSTEIN

September 23

WECHSEL IN KUFSTEIN NEUES TEAM ÜBERNIMMT

Nach jahrelanger erfolgreicher Führung der Ortsstelle Kufstein übergab Daniel Eder am 13.09.2023 die Verantwortung an seinen Nachfolger Peter Kronthaler.

Die Bezirksstelle und der Bezirksausschuss des Roten Kreuz Kufstein bedanken sich bei Daniel und seinem Team für die hervorragende Arbeit und das große Engagement in den vergangenen Jahren. Peter ist bereits seit zahlreichen Jahren beim Roten Kreuz aktiv und bringt daher viel Erfahrung und Know-how mit. Er hat sich in den vergangenen Jahren durch

seine Einsatzbereitschaft und sein großes Engagement, vor allem im Bereich First Responder, ausgezeichnet. Wir sind überzeugt, dass Peter Kronthaler und sein Team bestehend aus zwei Stellvertretern, Walter Schweißgut und Christoph Praschberger, die Ortsstelle Kufstein in eine erfolgreiche Zukunft führen werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute für ihre neuen Aufgaben.

Wir bedanken uns beim scheidenden Team und gratulieren Peter, Walter und Christoph zur neuen Herausforderung!



v.l.n.r. Walter Schweißgut, Peter Kronthaler,
Christoph Praschberger

Oktober 23

MONATSVERSAMMLUNGEN ENDLICH WIEDER VEREIN!

Seit Oktober 2023 weht ein frischer Wind durch die Monatsversammlungen der Ortsstelle Kufstein. Der Ortsausschuss hat sich zum Ziel gesetzt, die Versammlungen zu einem besonderen Ereignis im Monat zu machen, an dem man gerne mit Kameraden in gemütlicher Runde zusammenkommt.

Neben den offiziellen Punkten der Monatsversammlung steht nun jedes Mal ein Vortrag eines Referenten auf dem Programm. Die Referenten kommen aus verschiedenen Bereichen des Roten Kreuzes und informieren

in Kurzvorträgen über interessante Themen.

Diese Neuerung trägt nicht nur zum kameradschaftlichen Aspekt bei, sondern ermöglicht es den Mitgliedern auch, sich fortzubilden und ihren Horizont zu erweitern. Die Resonanz auf die neue Gestaltung der Monatsversammlungen ist durchweg positiv.

Die Mitglieder schätzen die Möglichkeit, sich zu informieren und auszutauschen. Der Ortsausschuss freut sich, dass die Monatsversammlungen nun wieder zu einem beliebten Treffpunkt für die Kameraden geworden sind.





KUFSTEIN UNLIMITED
und wir waren mittendrin



KAISERFEST KUFSTEIN



HELDENSONNTAG
Ausrücken der Ortsstelle

VEREINSAUSFLUG KUFSTEIN AUF NACH SALZBURG!

Was für ein wundervoller Wintertag! Frühmorgens starteten wir zu unserem Vereinsausflug in Richtung Salzburg. Auf dem Weg dorthin machten wir einen Frühstücksstopp beim Wurzenwirt in Schneizleuth und setzten die Fahrt fort. Das erste Highlight war das Salzburgwerk Berchtesgaden - Erlebnis, Mystik, Faszination! Los ging es mit der Grubenbahn und neben der ausgezeichneten Führung werden uns das Rutschen mit der Bergmannsrutsche und die Fahrt mit dem Boot im unterirdischen See in Erinnerung bleiben. Wenn es dunkel genug war, konnte so mancher Rotkreuzler nicht widerstehen und berührte den Salzfels mit der Zunge.

Nachdem uns die Grubenbahn wieder

zurück befördert hatte, genossen wir in der Bergschänke das Mittagessen. Weiter ging die Fahrt in Richtung Salzburg Stadt. Nach einem kurzen Spaziergang ging es mit der Festungsbahn hoch hinauf über die barocken Türme der Stadt bis zur Festung Hohen Salzburg. Beim Christkindlmarkt im Festungsareal und einem Heißgetränk konnten wir gemütlich den Sonnenuntergang über der Stadt genießen.

Während sich hier unsere Wege ein wenig trennten und einige von uns urige Wirtshäuser oder den Dom der Stadt besuchten, war für einige ein Christkindlmarkt nicht genug. So besichtigten wir auch noch den Christkindlmarkt am Domplatz, von wo aus alle wieder

die Heimreise antraten. Schmunzelnd erinnern wir uns neben den tollen Erlebnissen auch an den abenteuerlichen Abstieg von der Festung und die Gesangskünste unserer Rettungsdienstler.



WEIHNACHTSMARKTSTAND
im Stadtpark Kufstein



FRIEDENSLICHTAUSGABE,
Glühwein und Weihnachtskekse



10 JAHRE JUBILÄUM
Sozialbegleitung Kufstein

DIE ORTSSTELLE WÖRGL

01.03.23

10.04.23

20.04.23

24.06.23

25.06.23

08.07.23

14.10.23



**JUBILÄUM: 15 JAHRE
KLEIDERLADEN WÖRGL**



BEZIRKSLADINERTURNIER



**STOCKSCHIESSEN
in der Stockhalle Bad Häring**

1. WÖRGLER FIRMLAUF AUF DIE MÖSLALM

Am Samstag, den 24. Juni 2023, fiel um 11:00 Uhr der Startschuss zum ersten Wörgler Firmenlauf auf die Möslalm. Am Gipfel warteten auf die Teilnehmer hausgemachte Schmankerl von Mike und Maiko, den Pächtern der Möslalm. Die Moderatorin sorgte mit toller Musik und Interviews für gute Stimmung. Die ersten Läufer ließen nicht lange auf sich warten und erzielten mit einer unglaublichen Zeit das Ziel der Möslalm! Obwohl unser Team des Roten Kreuz

Wörgl nicht den ersten Platz ergattern könnte, konnten sie eine beeindruckende Zeit vorweisen. Unser Fazit: Es hat uns sehr gefreut, dass so viele motivierte Läuferinnen und Läufer an den Start gegangen sind. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann stolz über ihre/seine Leistung sein. Alles in allem war es ein tolles Event. Wir werden hoffentlich auch beim nächsten Firmenlauf wieder dabei sein!



**DANKESGOTTESDIENST
mit Fahrzeugweihe**



**STADTFEST WÖRGL
Ambulanzdienst und Marktstand**



**WANDERTAG
auf die Anton Graf Hütte**

HANDELN IM NOTFALL

JAHRESHAUPTÜBUNG MIT DER FF WÖRGL

Am 25.10.2023 um 19:00 Uhr war es wieder soweit: In der Josef-Steinbacher Straße fand die alljährliche Jahreshauptübung der FF Wörgl zusammen mit dem Roten Kreuz Wörgl statt. An dieser Stelle konnten alle Einsatzkräfte vor Ort ihr Können bei dieser spektakulären Schauübung unter Beweis stellen! Dieses Jahr stand eine technische Übung auf dem Programm: Vier PKW, welche mit insgesamt 19 verletzten Personen besetzt waren, waren in einer Baugrube verunfallt. Dabei fing das Fahrzeug Feuer und es entwickelte sich eine starke Rauchentwicklung. Das

Rote Kreuz Wörgl war mit insgesamt vier Fahrzeugen vor Ort und begann bei Eintreffen sofort mit der Erstversorgung der Patienten. Hierzu hat uns die FF Wörgl ein Schnelleinsatzzelt aufgebaut. Nach einer beeindruckenden Zeit waren alle Verunfallten versorgt und konnten ins Krankenhaus überstellt werden. Neben den unzähligen Besucherinnen und Besuchern war auch eine Abordnung der Stadtgemeinde Wörgl und zahlreiche Interessierte vor Ort.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und zahlreiche Teilnahme!



EINPACKSTATION M4 WÖRGL

GESCHENKE KREATIV VERPACKEN LASSEN

Weihnachtsstress ade! Ab dem 1. Dezember 2023 versüßten wir die Vorweihnachtszeit mit unserem Paketeinpack-Service im M4 Wörgl.

Unsere kreativen Mitglieder zauberten aus unermesslichen Mengen an Geschenken im Handumdrehen wahre Hingucker. Ob lustig, elegant oder ausgefallen – es war von allem etwas dabei. Sorgfältig und mit viel Liebe zum Detail wurde jedes Geschenk in Szene gesetzt, so dass

es unter dem Weihnachtsbaum garantiert für Aufsehen sorgen konnte. Wie jedes Jahr war diese Aktion ein voller Erfolg.

Die kleinen Spenden der Besucherinnen und Besucher kommen unseren sozialen Leistungen wie dem Kleiderladen, Warenhaus und der Tafel zugute.



CHRISTKINDLMARKT
vom 01.12.23 - 01.01.24



FRIEDENS LICHT
In Gedenken an die Verstorbenen.

DIE ORTSSTELLE KRAMSACH

03.02.23

ERÖFFNUNG ROTKREUZ SHOP SECOND HAND AND MORE IN BRIXLEGG

Am Freitag, den 03. Februar, durften wir feierlich den Rot Kreuz Shop - „Second Hand and more“ und die Team Österreich Tafel in Brixlegg eröffnen.

Durch die neuen Lokalitäten und nach einer intensiven Umbauphase mit reichlicher Unterstützung können wir nun endlich über die offizielle Eröffnung berichten. Durch den Zusammenschluss des Kleiderladen Rattenberg und der

Tafel Kramsach dürfen wir nun unsere Unterstützung zentral in Brixlegg anbieten.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Partnerorganisationen und Vertretern der Gemeinden, aber auch bei unseren Mitgliedern die tatkräftig bei der Übersiedlung, dem Umbau und der Organisation unterstützt haben und hoffentlich auch in Zukunft mithelfen werden.



29.04.23

NEUE LEITUNG IN BRIXLEGG

Im Rahmen eines gemütlichen Gemeinschaftsabends fand am 29.04.23 der Staffelstabwechsel im Second Hand Shop des GSD Brixlegg statt. Nach über 15 Jahren unermüdlichem Einsatz übergab Katharina die Teamleitung an Astrid.

Katharina hat den Second Hand Shop in Brixlegg mit viel Herzblut und Engagement aufgebaut und zu einem wichti-

gen Bestandteil der GSD-Gemeinschaft gemacht. Unzählige ehrenamtliche Stunden hat sie investiert um den Shop zu leiten und das Team zu motivieren.

Astrid übernimmt die Teamleitung mit viel Elan und Tatkraft. Sie bringt neue Ideen und frischen Wind in den Second Hand Shop und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Team. Das Rote Kreuz Kufstein wünscht Astrid alles Gute für ihre neue Aufgabe!



07.06.23

WACHEGRILLEN MIT UNERWARTETEM ENDE ...

Am 7. Juni veranstalteten wir ein Sommernachtsgrillen auf der Wache. Der Abend begann gemütlich, wir

genossen köstliche Speisen und erfrischende Getränke, während wir hinter unserer Wache saßen

und uns in Unterhaltungen verloren. Doch dann, um 21:05 Uhr, durchbrach der schrille Ton unserer Piepser die

14.08.23
10.08.23
04.11.23
14. + 15.10.23

friedliche Atmosphäre und so schnell war unser Grillabend dann auch wieder vorbei. Dass es bei einem Großeinsatz nicht von Vorteil ist, wenn alle schon auf der Wache sind, wussten wir spätestens dann, als wir uns in die Umkleidezwängen. Eine Weile später waren wir dann alle schon in Weer auf dem Autobahnparkplatz im Bereitstellungsraum, bereit um den laufenden Einsatz zu unterstützen.

Keiner hatte sich gedacht, dass dieser Abend so Enden wird. Aber wie sagt man so schön: Wenn das Leben dir Zitronen gibt, mach Limonade daraus! Oder in unserem Fall: Wenn der Dienstruft, lassen wir den Grill stehen und retten die Welt - zumindest ein kleines Stückchen davon.



AMBULANZDIENST
Laufstallparty



SEG ÜBUNG
Congress Alpbach



TAG DER OFFENEN TÜR
im Second Hand Shop Brixlegg

SOMMERAUSFLUG AUGSBURG, WIR KOMMEN!

Mit dem Bus machten wir uns auf den Weg zur Privatbrauerei „Rotes Pony“, wo uns eine faszinierende Führung in die hohe Kunst des Bierbrauens erwartete. Natürlich haben wir uns diese Gelegenheit nicht entgehen lassen, auch das Ergebnis unserer Bildungstour zu verkosten. Gestärkt und voller neuem Wissen ging es weiter in die charmante Stadt Augsburg. Doch leider hatte Petrus andere Pläne und schickte uns einen Wolkenbruch, der uns prompt in eine gemütliche Bar trieb. Was tut man nicht alles, um der Feuchtigkeit zu entkommen!

Nachdem sich der Himmel etwas beruhigt hatte, wagten wir uns zum imposanten Dom und schließlich zum wohlverdienten Check-in ins Hotel. Bei einem zünftigen Abendessen mit defti-

gem Schweinsbraten und dem ein oder anderen erfrischenden Getränk ließen wir den Tag stilvoll ausklingen. Am nächsten Morgen, nach einem herzhaften Frühstück im Hotel, machten wir uns auf den Weg zum Starnbergersee – leider begleitet von hartnäckigem Regen. Also hieß es erneut: Ab ins Gasthaus und die Zeit mit gutem Essen und noch besserer Gesellschaft genießen. Mit vollen Mägen und vielen neuen Erinnerungen traten wir schließlich die Heimreise an.

Fazit: Auch wenn das Wetter nicht immer auf unserer Seite war, haben wir jede Minute unseres Abenteuers genossen. Denn am Ende geht es nicht nur darum Leben zu retten, sondern auch das eigene zu leben – und das

haben wir mit vollem Einsatz und viel Humor definitiv getan!



DIE ORTSSTELLE SÖLLANDL

PENSION WALTER EXENBERGER

Nach über 40 Jahren beim Roten Kreuz verlässt uns Walter Exenberger als Wacheleiter in Söllandl.

Am 30. Dezember 2022 fand dazu in der Wache Söllandl eine Verabschiedung im Kreise der Ortsstelle Söllandl, aber auch mit seinen hauptberuflichen Wegbegleitern aus der Bezirksstelle statt. Von unserem Bezirksstellenleiter wurde Walter als passionierter Bergsportler zum Pensionsantritt ein Paar Tourenski von der Bezirksstelle spendiert. Egal ob auf der Baustelle vom damaligen Neu-

bau der Ortsstelle, Mitarbeit im Bezirksrettungskommando, als RTW- und NEF Sanitäter, als Einsatzleiter, beim Aufbau des Pistenrettungssystems in Söllandl oder auch der Errichtung des Schulbus-systems war Walter bei jedem nennenswerten Ereignis in Söllandl aber auch der Bezirksstelle dabei. Ganz wollen wir Walter aber natürlich noch nicht gehen lassen. Dankenswerterweise wird er weiterhin als freiwilliges Mitglied tätig sein. Wir sagen DANKE an unsere „Legende Walter“.



TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, den 15.04.2023, fand der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Söll statt.

Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über die Arbeit der verschiedenen Einsatzorganisationen informieren. Das Rote Kreuz Söllandl war mit dem Rettungsdienst und der Jugendgruppe vertreten. Die Mitglieder der Ortsstelle präsentierten ihre Fahrzeuge und Ge-

räte und zeigten den Besuchern, wie sie im Ernstfall helfen. Die Jugendlichen zeigten ihr Können bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen und informierten die Besucher über die Jugendarbeit des Roten Kreuzes. Neben unserem Marktstand war ebenfalls die Polizei, die Bergrettung, die Feuerwehr und die Bergwacht vertreten.



CROSSOVER
der Jugendgruppen



TOUR DE TIROL
Ambulanzdienst



Ambulanzdienst beim **ALPEN-LÄNDISCHEN MUSIKHERBST**

15.04.23

30.09.-
07.10.23 06.-08.10.23 29.04.23

ORTSSTELLEN AUSFLUG SÜDTIROL

Neben dem Fahren im Rettungsdienst, Betreuen der Jugendgruppe und vielem mehr gehören auch gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge zu einem gut funktionierenden Vereinsleben dazu.

So haben wir uns am 25. November gemeinsam Richtung Südtirol aufgemacht.

Gestartet haben wir mit einem leckeren Frühstück, nachdem es dann weiter Richtung Brixen ging. Dort besuchten wir das Pharmaziemuseum und konnten dort viele interessante Informationen über die Geschichte der Heilmittel erfahren.

Nach einem gemeinsamen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt in Brixen machten wir uns auf Richtung Bozen, wo wir bei einem Winzer einiges über den Anbau

von Wein kennen lernen und auch den ein oder anderen Wein probieren durften. Mit einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein ließen wir dann den Abend ausklingen.

Am nächsten Morgen setzten wir unseren Ausflug in Bozen fort. Dort angekommen führte man uns zu den schönsten und geschichtsträchtigsten Orten in Bozen und wir erfuhren sehr viel über die Stadt selbst. Wusstet ihr, dass der echte Ötzi im Archäologiemuseum in Bozen wohnt? Denn auch dieses Museum haben wir uns angesehen und waren sehr darüber beeindruckt, wie Ötzi gelebt hat. Nach einem Besuch beim Weihnachtsmarkt in Bozen traten wir auch schon wieder die Heimfahrt an.

Vielen Dank an alle Mitfahrenden für diesen sehr gelungenen Ausflug und die schöne Zeit zusammen.



DER UMBAU SÖLLANDL

Die Ortsstelle Sölllandl steht vor einem großen Meilenstein: Die Vergrößerung der Ortsstelle soll endlich beginnen!

Das Bestandsgebäude ist in die Jahre gekommen und den wachsenden Anforderungen nicht mehr gewachsen. Die RK-Fahrzeuge müssen im Freien stehen, es fehlt an Platz für Material der Pistenrettung, die Jugendgruppenarbeit ist durch die Platzverhältnisse eingeschränkt und es gibt keinen Raum für die Team Österreich Tafel. Mit der Vergrößerung wird all diesen Herausforderungen begegnet und gleichzeitig neue Möglichkeiten für die Region Sölllandl geschaffen.

Die wichtigsten Punkt im Überblick: Das Kellergeschoss wird zu einem Raum für Umkleidekabinen für das Rettungsdienstpersonal und den Zugang sowie Lebensmittelausgabe der Team Öster-

reich Tafel umgebaut wird. Ein Bereich für ein Notstromaggregat (Blackout-Sicherheit) wird ebenfalls geschaffen. Neben der bestehenden Waschgarage wird ein Carport an die Garage der Rettungsdienstfahrzeuge angebaut. Obergeschoss: Über den bestehenden Garagen für die Rettungsfahrzeuge wird ein Mehrzwecksozialraum adaptiert. Dieser soll für den Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste wie Besuchsdienst, für die Jugendarbeit, für Schulungen im Rettungsdienst und der Pistenrettung und ebenso für Erste Hilfe Kurse genutzt werden. Angeschlossen an den Mehrzweckraum wird das Dach vom Carport als Terrasse und Fluchtweg genutzt. Der Umbau wird großteils durch Zuschüsse der Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going sowie durch Spenden von Firmen und Privatpersonen ermöglicht. Mit der Vergrößerung der Ortsstelle

Sölllandl werden die neuen und wachsenden qualitativen Anforderungen in der Region erfüllt. Die notwendigen Rettungsdienstlichen-, Gesundheits-, Katastrophenhilfe- und Blackout-Anforderungen werden geschaffen. Zudem kann die Eröffnung der Tafel in der Region Sölllandl endlich umgesetzt werden.

Wir freuen uns auf den Umbau und die damit verbundenen neuen Möglichkeiten für die Region Sölllandl!



DER RETTUNGSDIENST

NEUES DIENSTPLANSYSTEM FÜR DAS ROTE KREUZ TIROL

Seit dem 1. Juli 2023 ist das neue Dienstplansystem dienstplan.roteskreuz-tirol.at im Einsatz. Das System ermöglicht eine einheitliche Dienstplanung für alle Bezirksstellen des Roten Kreuzes Tirol und soll für mehr Effizienz und Transparenz sorgen.

Die Umstellung auf das neue System war nicht ohne Herausforderungen. In den ersten Tagen kam es zu einigen Verzögerungen und Fehlern. Mittlerweile läuft das System jedoch stabil und die anfänglichen Probleme konnten behoben werden.

VORTEILE

Tirolweit einheitliche Lösung:

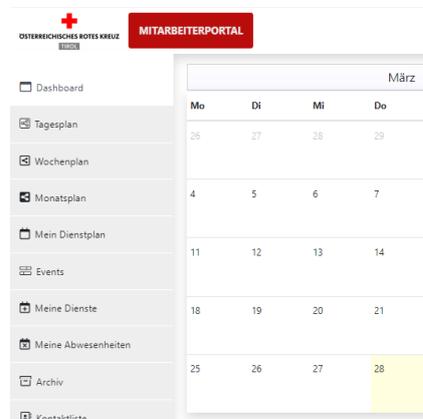
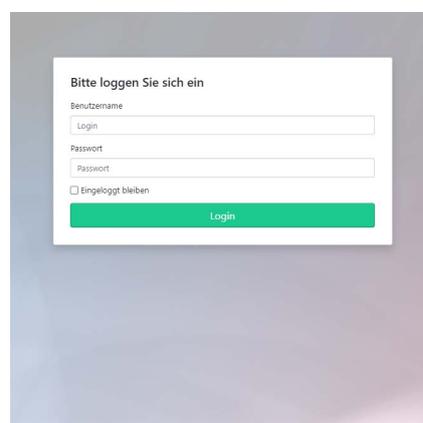
Das System ermöglicht eine einheitliche Dienstplanung für alle Bezirksstellen des Roten Kreuzes Tirol. Mehr Transparenz:

Alle Mitarbeiter haben jederzeit Zugriff auf ihren Dienstplan. Ein großer Vorteil

ist, dass die hauptberuflichen Kollegen in Zukunft über dieses System ihren Arbeitszeitnachweis erledigen können. Dies spart viel Verwaltungsarbeit.

Das neue Dienstplansystem ist eine zukunftssichere Lösung, die den Anforderungen des Roten Kreuzes Tirol gerecht wird. Das System ist flexibel und kann an die Bedürfnisse der einzelnen Bezirksstellen weitgehend angepasst werden.

Das Rote Kreuz Tirol wird das neue Dienstplansystem weiterentwickeln und optimieren. In den nächsten Monaten sind weitere Verbesserungen geplant, die das System noch effizienter und nutzerfreundlicher machen sollen.



PISTENRETTUNG KUFSTEIN RÜCKBLICK AUF EINE EREIGNISREICHE WINTERSAISON

Christian Seitz, Leiter der Pistenrettung Kufstein, blickt auf eine spannende und arbeitsreiche Wintersaison zurück!

Neben der bewährten Absicherung der Skiwelt Ellmau kam in diesem Jahr erstmals auch die Skiwelt Going während der ganzen Saison hinzu. Dies

bedeutete eine zusätzliche Herausforderung für die Pistenretter, die sie jedoch mit Bravour meisterten.

Dank an das Team

Christian Seitz bedankt sich bei seinem hauptberuflichen Team sowie bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die ihn während der Saison tatkräftig unterstützt haben. Ohne ihren Einsatz wäre die reibungslose Absicherung der Pisten nicht möglich gewesen.

Herausforderungen und Einsätze

Die Wintersaison 2023/2024 war geprägt von zahlreichen Herausforderungen. Die Schneebedingungen waren teils absolut schwierig und die Pistenretter mussten bei vielen Unfällen mit diesen Umständen zurechtkommen.

Trotz der Herausforderungen zieht Christian Seitz ein positives Fazit der Wintersaison. Die Pistenretter des Roten Kreuzes Kufstein haben dafür gesorgt, dass die Wintersportler im Einsatzgebiet bei Unfällen perfekt versorgt wurden.

Ausblick

Die Pistenrettung Kufstein wird sich auch in der kommenden Saison mit vollem Einsatz für die Sicherheit der Wintersportler in der Region einsetzen.



KENNZEICHNUNG FÜR GROSSEINSÄTZE IN JEDEM RTW

Frühzeitige Struktur bei Großeinsätzen

Um bei Großeinsätzen mit zahlreichen Einsatzkräften und komplexen Lagen schnell und effizient handeln zu können, hat die Bezirksstelle Kufstein Kennzeichnungsüberwürfe für die wichtigsten Schlüsselfunktionen in jedem RTW eingeführt. Diese Überwürfe werden in allen Rettungstransportwagen (RTWs) vorgehalten und ermöglichen es, Einsatzleiter (EL), Leiter Sanitätshilfsstelle (SAN-Hist) und Leiter Transport schnell und eindeutig zu erkennen.

Verbesserte Kommunikation und Koordination

Die Kennzeichnung trägt bereits frühzeitig zu einer besseren Kommunikation und Koordination im Einsatzgeschehen bei. Einsatzkräfte können so auf einen Blick erkennen, wer welche Aufgabe hat und an wen sie sich wenden müssen.

Einfache Handhabung

Die Kennzeichnungsüberwürfe sind leicht zu handhaben und können schnell angelegt und wieder abgenommen werden. Sie sind aus robustem Material gefertigt und somit auch für den Einsatz unter widrigen Bedingungen geeignet.



DIE AUSBILDUNG

DEFIS AND MORE

Wusstest du schon, dass wir als Rotes Kreuz Kufstein auch kompetenter Partner für Defibrillatoren und Erste-Hilfe-Ausrüstung sind?

Mit dem Wissen, dass eine frühzeitige Defibrillation beim Atem-Kreislaufstillstand lebensrettend sein kann, wurden Geräte für den Ersthelfer entwickelt, die ein Kammerflimmern erkennen können. Bereits Anfang der 2000er Jahre wurde diese sogenannte Public Access Defibrillatoren (PAD) in Österreich eingeführt. Das Rote Kreuz war treibende Kraft für die Umsetzung und in fast jedem Erste-Hilfe-Kurs ist die Wiederbelebung mit

der Verwendung eines „Defis“, wie die liebevolle Abkürzung lautet, Thema.

Aber nicht nur die Ausbildung zur Verwendung eines Defis wird durch uns gemacht, es können über uns auch diese Geräte erworben werden. Neben den Defibrillatoren und dem gesamten Zubehör kann bei uns auch sonstige Erste-Hilfe-Ausrüstung bezogen werden. Ob Erste Hilfe Kasten, Pflasterspender oder spezielle Erste Hilfe Sets wie z.B. „Kindergarten unterwegs“ mit Erste Hilfe Material für Kinder. Bei uns gibt es alles was benötigt wird!



ERSTE HILFE 2023

Das Jahr 2023 war für das Rote Kreuz im Bereich der Aus- und Fortbildung ein voller Erfolg.

Mit einem reichhaltigen Angebot an Kursen und Trainings erreichten wir durch 213 Kurse über 2.600 Menschen und stärkten so ihre Kompetenzen in der Ersten Hilfe. Neben den bekannten Erste Hilfe Grundkursen und Auffrischkursen waren auch die Kindernotfallkurse, Führerscheinkurse und viele weitere Angebote sehr beliebt. Besonders hervorzuheben ist die hohe Anzahl von Notfalltrainings für medizinische Einrichtungen, an denen rund 200 Ärzt:innen und Pfleger:innen teilnahmen. Um dieses umfangreiche Programm zu bewältigen, ist das Rote

Kreuz auf ein engagiertes Team von Erste Hilfe Trainer:innen angewiesen. Im Jahr 2023 konnte die Ausbildungsabteilung durch zwei neue Trainer:innen verstärkt werden, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Das Rote Kreuz bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen für ihr Interesse und den aktiven Beitrag zur Stärkung der Ersten Hilfe in unserer Gesellschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die vielen ehrenamtlichen Ausbilder:innen, die mit ihrem Einsatz die hohe Qualität der Kurse und Trainings ermöglichen. Wir blicken optimistisch auf das Jahr 2024 und freuen uns darauf, weiterhin Menschen in allen Fragen der Ersten Hilfe zu

unterstützen und auszubilden. Denn niemand sollte Angst vor Erste Hilfe Maßnahmen haben. Denke immer daran: Erste Hilfe ist einfach!



BEWEGUNG ZUM WOHLFÜHLEN

WER SICH BEWEGT, BLEIBT LÄNGER FIT!

Einer der eher unbekannteren Angebote des Roten Kreuzes Kufstein ist die Bewegung zum Wohlfühlen. Wer sich bewegt, bleibt länger fit! Denn regelmäßige Bewegung steigert nicht nur das Wohlbefinden, sondern dient auch der Vorbeugung vieler körperlicher und geistiger „Alterserscheinungen“.

Bei unseren Kursen unter dem Motto „Bewegung zum Wohlfühlen“ treffen sich vorwiegend ältere Damen und Herren, die ihre körperliche Beweglich-

keit regelmäßig und gezielt trainieren möchten und sich dabei gerne mit anderen austauschen. Du wirst sehen: Es macht großen Spaß, mit Gleichgesinnten in einer angenehmen Atmosphäre unter professioneller Anleitung zu trainieren!

Die ausgebildeten Trainerinnen machen spezielle Bewegungsübungen vor allem für ältere Menschen. In 130 Kursterminen konnten zahlreiche Menschen ihre Beweglichkeit erhalten und von den Übungen profitieren.



AUSBILDUNG IN GESUNDHEITS- UND SOZIALEN DIENSTEN

EINE AUSBILDUNG IN 23 BEREICHEN

Es ist allseits bekannt, dass Sanitäterinnen und Sanitäter eine fundierte Ausbildung benötigen, um im Ernstfall Leben retten und Menschen in Notlagen professionell versorgen zu können. Doch dieses Wissen und Können beschränkt sich nicht nur auf die „Rot-Kreuzler“.

In allen Bereichen der Gesundheits- und Sozialen Dienste ist eine solide Grundausbildung unerlässlich, um den vielfältigen Herausforderungen des Berufsalltags gerecht zu werden. Die Grundausbildung in den Gesundheits- und Sozialen Dienste (GSD) vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in allen Bereichen des Roten Kreuz Kufstein. Denn wir sind mehr als nur der Rettungsdienst!

Im Jahr 2023 führten unsere bewährten Trainerinnen Tini und Vicky zwei GSD-Kurse durch. Fast 40 begeisterte Rot-

Kreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und sind nun bestens gerüstet für ihre verantwortungsvolle Aufgabe im Gesundheits- und Sozialwesen.

Zusätzlich bot Peter Mader gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth eine Besuchsdienstausbildung an. Sechs Teilnehmerinnen lernten in diesem Kurs, wie sie bei ihren Besuchen auf die individuellen Bedürfnisse der betreuten Menschen eingehen und ihnen Unterstützung und Begleitung bieten können.

Das Rote Kreuz bietet auch in Zukunft ein vielfältiges Angebot an Aus- und Weiterbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich an. Mit einer soliden Ausbildung und dem entsprechenden Engagement kannst du im Gesundheits- und Sozialwesen einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten.



RETTUNGSDIENST AUSBILDUNG

Das Jahr 2023 war ein besonderes Jahr. Zum ersten Mal wurde neben dem Lehrgang Rettungssanitäter für freiwillige Mitarbeiter ein eigener Kurs für hauptberufliches Personal abgehalten.

Anstatt bei Bedarf immer unter den bestehenden Sanitäter:innen zu suchen, wurde erstmals eine Rettungssanitäter-Ausbildung durchgeführt, in der bereits angestellte Mitarbeiter:innen die Ausbildung in ihrer Arbeitszeit absolvieren konnten.

Insgesamt haben 37 Personen die Rettungssanitäter:innen-Ausbildung positiv abgeschlossen. Dazu kommen noch 6 neue Notfallsanitäter:innen und 12 Notfallsanitäter:innen die eine Ausbildung in den Notfallkompetenzen abgeschlossen haben. Diese Ausbildung bedeutet, dass Notfallpatienten bestens versorgt werden können. Insbesondere durch die Erweiterung der Arzneimittel und den angepas-

ten organisatorischen Möglichkeiten, kann auch ohne Notarzt/Notärztin ein Patient versorgt werden bzw. bis zum Eintreffen des NEF adäquat behandelt werden. Auf Grund der Vorgabe zur Besetzung von Rettungswägen kommt diesen Ausbildungen auch in der Zukunft eine besondere Bedeutung zu.

Im Einsatz ist es wichtig, dass der Lenker des Rettungswagens vor allem bei einer Einsatzfahrt sicher unterwegs ist. Deshalb muss man zum Lenken eines Einsatzfahrzeuges auch eine eigene Lenkerberechtigung erwerben. Diese SEF Ausbildung (Sicherer Einsatzfahrer) konnten 13 Sanitäter:innen erfolgreich abschließen.

Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen zum allen erfolgreichen Abschlüssen!



FORTBILDUNG IM RETTUNGSDIENST EINMAL SANITÄTER, IMMER SANITÄTER?

Im Rettungsdienst ist es wie in kaum einem anderen Beruf: Stillstand bedeutet Rückschritt. Das Wissen und die Fähigkeiten, die Sanitäterinnen und Sanitäter im Laufe ihrer Ausbildung erwerben, müssen ständig gepflegt und aktualisiert werden. Neue medizinische Erkenntnisse, technische Entwicklungen und veränderte Einsatzbedingungen erfordern eine kontinuierliche Fortbildung.

In Österreich sind Sanitäterinnen und Sanitäter gesetzlich verpflichtet, pro Jahr mindestens 20 Stunden Fortbildung zu absolvieren. Diese Vorgabe

dient nicht nur der Qualitätssicherung, sondern ist auch Ausdruck des hohen Anspruchs, den die Sanitäterinnen und Sanitäter an sich selbst haben. Die Umsetzung dieser Forderung stellt sowohl für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch für die Organisatoren der Fortbildungen eine große Herausforderung dar. Daher bieten wir ein umfangreiches Programm an Fortbildungsveranstaltungen an, das auf die Bedürfnisse des Sanitäters zugeschnitten ist.

Das Angebot umfasste 2023 ca. 140 Fortbildungsveranstaltungen mit über 1700 Teilnehmer:innen.



DIE GESUNDHEITS- UND SOZIALEN DIENSTE

NEUE BEREICHSLEITUNG

Als neuer Leiter der Gesundheits- und sozialen Dienste möchte ich mich von Herzen und ehrlich bei allen und jedem einzeln für den unermüdlichen Einsatz in allen Teilbereichen bedanken. Ohne die wertvolle und zeitintensive Unterstützung wäre meine Arbeit im Hintergrund nicht möglich. Jeder einzelne trägt auf seine ganz eigene Weise dazu bei, dass wir gemeinsam Großartiges in allen unseren Sparten erreichen. Ob es sich um die organisatorischen Abläufe des Vereins, um die Sicherstellung des täglichen Betriebs und Erfüllung unserer Aufgabe, Mitwirken bei Veranstaltungen oder sich um unser Ansehen in der Öffentlichkeit bemühen – jede Aufgabe und mag sie einem auch noch so klein erscheinen, die ein jeder übernimmt, ist für das Rote Kreuz und für mich von unschätzbarem Wert. Eure Bereitschaft und Enthusiasmus, eure Zeit und Energie in den Dienst der Mitmenschen zu stellen, verdient höchste Anerkennung und ringt mir

immer wieder tiefempfundenen Respekt ab. Euer Engagement ist es, das unsere Bewegung zu etwas Besonderem macht und Sorge trägt, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten und erfolgreich unsere Arbeit am und für den Bürger verrichten können. Ich weiß, dass eure Tätigkeit oft im Verborgenen geschieht und nicht immer die gebührende Wertschätzung erfährt. Doch seid versichert: Jeder einzelne Beitrag von euch wird gesehen und geschätzt. Ihr macht den Unterschied aus und trägt maßgeblich dazu bei, dass unser Verein lebendig und erfolgreich ist. Ich bin stets bemüht eure Leistung sichtbar zu machen und in allen Ebenen, egal ob Entscheidungsträger oder nicht, die Wichtigkeit des Ehrenamts und eines jeden einzelnen hervorzuheben und eure Arbeit in den Vordergrund zu heben. Daher möchte ich an dieser Stelle nochmals meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ich bin dankbar für jeden

von euch und freue mich darauf, auch weiterhin gemeinsam mit euch an der Verwirklichung unserer Ziele zu arbeiten. Ich habe für alle Anliegen immer ein offenes Ohr und bin stets bemüht, auch wenn manche Dinge sich nur langsam realisieren lassen, diese in unserem gemeinsamem Sinn zu verwirklichen. Mit tief empfundener Hochachtung und Dankbarkeit,

Georg Huemer-Walch



DAS WARENHAUS

Abschied und Neuzugang im Warenhaus: Mitarbeiterin geht in den Ruhestand, neue Kollegin tritt in ihre Fußstapfen.

Ein Abschied voller Dankbarkeit und Erinnerungen: Nach 4 Jahren engagierter Tätigkeit im Warenhaus verabschieden wir uns von unserer geschätzten Mitarbeiterin Hildegard

Decassian in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Freundlichkeit und ihrem Engagement hat sie maßgeblich zum Erfolg unseres Teams beigetragen. Hildegard hat nicht nur durch ihre professionelle Arbeit überzeugt, sondern auch durch ihre herzliche Art und ihre Hilfsbereitschaft. Sie war stets zur Stelle, um Kundenwünsche zu erfüllen

und mit ihrer positiven Ausstrahlung für eine angenehme Atmosphäre im Warenhaus zu sorgen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei ihr für ihren Einsatz und ihre Loyalität bedanken. Ihr Engagement hat maßgeblich zum Erfolg des Warenhaus mit beigetragen und wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die wir mit ihr verbringen durften. Nun beginnt für Hildegard ein neuer

Lebensabschnitt im wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit und das Miteinander bedanken. Wir sagen „Pfiat Di“ und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Momente. Gleichzeitig freuen wir uns, eine neue Kollegin in unserem Team begrüßen zu

dürfen. Tamara Zekic ist seit Juni bei uns im Warenhaus. Tamara bringt frischen Wind und viele neue Ideen ins Warenhaus und überzeugt bereits jetzt mit ihrer freundlichen, positiven Art, ihrem Engagement und ihrem professionellen Auftreten Kunden sowie Kollegen. Wir sind überzeugt, dass Tamara eine Bereicherung für unser Team ist. Mit

ihrer Art und ihrer Motivation ist sie bestens gerüstet, um die Fußstapfen ihrer Vorgängerin auszufüllen und das Warenhaus positiv weiter zu führen.

Wir sagen „Grias Di“ und freuen uns auf die gemeinsame Zeit und das weiter voranbringen des Warenhaus in Wörgl.



Hildegard Decassian



Tamara Zekic

DER BETREUTE FAHRDIENST

Seit Juni haben wir unser Team im Bereich der Fahrdienste um einen weiteren Mitarbeiter verstärkt.

Belmin Hasanbasic, der bereits bei uns seinen Zivildienst im Bereich Betreuter Fahrdienst ableistete, hat sich nach mehr als 15 Jahren dazu entschlossen wieder zu uns zurückzukehren. Mit seiner beeindruckenden Arbeit und seinem Engagement hat er nicht nur seine Vorgesetzten überzeugt, sondern

auch das gesamte Team begeistert. Die Entscheidung, Belmin nach so langer Zeit wieder in eine Festanstellung zu übernehmen, fiel nicht schwer, denn seine Leistungen und sein Einsatz haben gezeigt, dass er ein wertvoller Mitarbeiter ist. Mit seiner freundlichen Art und seinem professionellen Auftreten ist er nicht nur bei den Kollegen beliebt, sondern auch bei den Kunden sehr geschätzt. Im März wurde mit Harald Maurer ein

neuer Leiter des Betreuten Fahrdienst gefunden. Harald ist seit seinem Zivildienst 2008 bei uns im Roten Kreuz, mit einer kurzen Unterbrechung für seine Ausbildung zum Diplompfleger. Harald hat die Funktion des Leiters des Betreuten Fahrdienstes bereits vor Jahren bei uns bekleidet und daher fiel es uns ebenfalls nicht schwer die Funktion vertrauensvoll erneut in seine Hände zu legen.



Belmin Hasanbasic



Harald Maurer

DIE RUFHILFE

HILFE AUF KNOPFDRUCK

Durch eine interne Umstrukturierung konnten wir unser Serviceangebot für die Bevölkerung völlig neugestalten und so für die Kunden noch mehr Zufriedenheit schaffen.

Wir bieten wie gewohnt ein Rund um die Uhr Sicherheitspaket an. Durch die interne Veränderung bieten wir jetzt an noch mehr Wochentagen einen Vorortservice. Dies trägt deutlich zur Kundenzufriedenheit bei, da wir so in noch näherem Kontakt zur Bevölkerung stehen.

Auch heuer versuchen wir wieder in diesem Bereich ein Vorreiter zu sein und unser Serviceangebot zu verbessern und mit anderen Leistungsbereichen des Roten Kreuz Kufstein zu verknüpfen. Hier gehört der ausdrückliche Dank den 4 Mitarbeitern, Regina, Florian, Belmin und Elmar. Diese leisten weit mehr als man von einem Angestellten erwarten kann und sind stets an der Weiterentwicklung und dem Voranbringen des Rufhilfebereichs im Sinne der Kunden bemüht.



NEUE REFERENTIN FÜR DIE GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE

Das Rote Kreuz Kufstein freut sich, Christine Atzl als neue Referentin für den Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste begrüßen zu dürfen. Seit 2018 ist sie bereits Teil des Teams und bringt umfassende Erfahrung und Expertise in ihre neue Funktion ein.

Christine ist ausgebildete Kindergartenpädagogin, Coach und Supervisorin. Sie verfügt zudem über eine Teamleiterausbildung und hat das GSD Basisseminar absolviert. Ihre Erfahrungen in der Teamarbeit und Führung zeichnen sie besonders aus. Bereits seit einiger Zeit leitet Christine erfolgreich die Tafel Brixlegg. Mit ihrem Einfühlungsvermögen, ihrer Motivation und ihrem Organisationstalent hat sie sich als engagierte und kompetente Führungskraft etabliert. Christine ist hoch motiviert, ihre neuen Aufgaben als Referentin für Gesundheits- und Soziale Dienste beim Roten Kreuz Kufstein zu übernehmen. Sie freut sich darauf, die vielfältigen Angebote und Projekte in diesem Bereich

weiterzuentwickeln und zu gestalten. Ihr Ziel ist es, die bestmögliche Unterstützung für die Menschen in der Region zu gewährleisten.

Wir sind überzeugt, dass wir in Christine eine kompetente und engagierte Referentin für die Bereiche Gesundheits- und Soziale Dienste gewonnen haben. Sie wird die Weiterentwicklung dieser wichtigen Bereiche aktiv vorantreiben und einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der Menschen in der Region leisten.

Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg in der neuen Funktion!



Christine Atzl

DIE KATASTROPHENHILFE

JAHRESBERICHT SEG KRAMSACH

Ein Jahr voller Übungen geht zu Ende. Im Laufe des Jahres haben wir an mehreren Übungen teilgenommen, bei denen wir unsere Fähigkeiten in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und die Bewältigung von Großschadensereignissen weiter ausgebaut haben. Besonders hervorzuheben sind drei größere Einsatzübungen, die wir im Jahr 2023 durchgeführt haben:

29. Juli Übung Wasserrettung Reith i.A.

Gemeinsam mit der Wasserrettung Reith i.A. übten wir ein Szenario mit mehreren verunfallten Personen. Besonders herausfordernd war hier die Rettung der teils schwerverletzten Personen aus unwegsamem Gelände um und in einem Gewässer und die logistische Herausforderung der Versorgung der Patienten und deren Abtransport auf einem Waldweg abseits befestigter Straßen.

10. August Übung Congress Alpbach

Eines der Highlights des Jahres war die bezirksweite SEG-Übung beim Congress Centrum in Alpbach. Neben allen SEG SAN Gruppen des RK Kufstein, nahmen hier auch Notärzte, die SEG Technik, KIT-Mitarbeiter, die SEG Schwaz sowie die Feuerwehren Alpbach und Reith i.A. teil.

In mehreren Szenarien, darunter schwere Verkehrsunfälle in der Tiefgarage und einem Brand mit CO₂-Austritt in einem Heizraum, mussten die ca. 40 Betroffenen mit verschiedenen Verlet-

zungsmustern von den Feuerwehren aus dem Gebäude befreit werden.

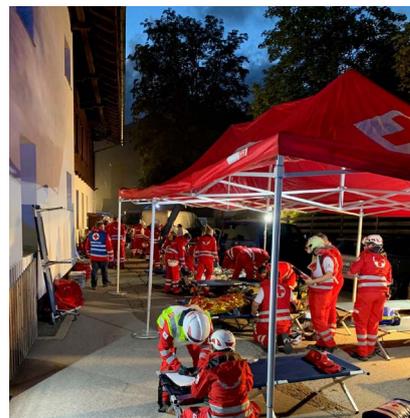
Rettungsdienstlich wurden die Verletzten dann in der SanHist triagiert, medizinisch versorgt und priorisiert der Transport in ein fiktives nahegelegenes Krankenhaus durchgeführt.

Bei dieser Übung haben wir eng mit anderen Einheiten zusammengearbeitet, um eine effektive und koordinierte Reaktion auf ein groß angelegtes Notfallszenario zu trainieren. Diese Übung hat uns speziell für den Aufbau und Betrieb einer SanHist und den damit verbundenen organisatorischen Herausforderungen wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse gebracht, die wir in unsere zukünftige Arbeit einfließen lassen werden.

22. Oktober Übung Altenwohnheim Brandenburg

Im Herbst fand eine Übung im Wohn- und Pflegeheim Brandenburg statt. Übungsannahme war eine Rauchentwicklung in der Tiefgarage, wodurch alle Bewohner des Wohn- und Pflegeheims evakuiert werden mussten. Neben der Versorgung der verletzten Personen galt es auch die unverletzten Bewohner schnellstmöglich in eine Notunterkunft in der Nähe zu bringen und dort zu betreuen.

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem wir unsere Fähigkeiten und Kenntnisse weiter ausgebaut haben, um für Einsatzsituationen jeglicher Art bestens vorbereitet zu sein.



JAHRESBERICHT SEG SÖLLANDL

März 2023: Schermer Johannes übernimmt die Agenden des SEG Kommandanten Stv. von Haselsberger Michael – Danke an die bisher geleistete Arbeit und viel Erfolg für die Zukunft.

Mai 2023: Der Landesverband führte in Kooperation mit den Feuerwehren einen DMO-Funktest (Reichweitentest) durch, bei dem auch die SEG San teilnahm. Es wurde der Kontakt über DMO über die Fahrzeuge sowie die Wache selbst ausgiebig getestet.

Juni 2023: Beim Großeinsatz ÖBB Terfenertunnel konnten innerhalb kürzester Zeit 12 Personen sofort und 3 Personen auf Bereitschaft in Dienst gestellt werden.

August 2023: Bei der Übung für den Großeinsatz im Alpbachtal nahmen insgesamt 11 Personen teil, der SEG Kommandant, Florian Stöckl, absolvierte dort erfolgreich seine praktische Prüfung des Einsatzleiter- Lehrgangs. Gratulation für die bestandene Prüfung FK2!

Die SEG San Söllandl wurde vier Mal alarmiert und es konnte immer ausreichend genug an Bereitschaft & Wo-/Man-Power hergestellt werden.

Vielen Dank für die geleisteten Stunden im Jahr 2023!



Florian Stöckl

JAHRESBERICHT SEG KUFSTEIN

Nach einem Führungswechsel des SEG Kommandos im Februar wurde die SEG Kufstein neu aufgestellt.

Personalstände wurden aktualisiert, Material wurde wieder einsatzbereit gemacht und es wurde ein neues Ausbildungskonzept erarbeitet. Ab sofort traf sich die SEG alle zwei Monate zu einem Teamabend bei dem wir uns in praxisnahen Schulungen auf den Einsatzfall vorbereiteten. Themen aus dem Bericht des Großeinsatzmanagement wurden dabei ebenso aufgegriffen, wie das Thema der Blackout Vorbereitung und Notstromversorgung der Wache Kufstein.

Im Sommer konnte dann aufgrund einer großzügigen Spende neues Material, unter anderem ein 2,2 kVA Stromerzeuger und mehrere Rollwagen zur Verlastung des Einsatzmaterials in

den BFD Bussen, angeschafft werden. Weiters konnte im Herbst ein stationäres Notstromaggregat samt Zubehör für die Wache Kufstein in Empfang genommen werden, welches ebenfalls durch die SEG Kufstein betrieben wird.

Auch personell konnten wir einen starken Zuwachs verbuchen und die Personalstärke wuchs insgesamt auf 38 Mitglieder (Stand Ende 2023).

Bei den beiden Bezirks-SEG-Übungen war die SEG Kufstein vertreten. Auch bei mehreren kleineren Feuerwehrübungen nahmen wir teil.

Die SEG Kufstein ist nach der Neuaufstellung im letzten Jahr wieder zu einer schlagkräftigen Einheit zusammengewachsen, welche im Einsatzfall für die Bevölkerung bereit steht.



JAHRESBERICHT SEG WÖRGL

Nach dem Führungswechsel in der SEG SAN Wörgl können wir auf ein interessantes und lehrreiches Jahr 2023 zurückblicken. Die beiden Highlights waren zweifelsohne die beiden Großübungen in Alpbach und Ebbs. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, welche im vergangenen Jahr Übungen organisiert haben!

03. Juni + 16. – 17. September 2023 KAT-Seminar in Innsbruck

Im letzten Jahr fand das KAT Basis- und Einsatzseminar im Bezirk Innsbruck Stadt statt. Von der SEG San Wörgl nahmen 2 Mitglieder daran teil. Der Tag im Juni war gefüllt mit Theorievorträgen am Vormittag und mehreren Praxisstationen am Nachmittag. Dazu gehörte unter anderem das Aufbauen von falt- und Stangenzelten. Die beiden Tage im September fanden dann am Parkplatz der Patscherkofelbahn statt. Gestartet wurde mit dem Aufbau des eigenen Stangenzeltes und der Schlafplätze. An den beiden Tagen wurde dann mit mehreren Einsatzszenarien der Ernstfall geübt. Im Großen und Ganzen waren es drei lehrreiche und lustige Tage.

07. Juni 2023 Einsatz Terfener Tunnel

Am Abend des 07.06. wurden sämtliche Einsatzkräfte in Tirol zu einem Einsatz im Terfener Tunnel alarmiert. Betroffen war ein Nightjet der ÖBB. Die Wache Wörgl wurde in kürzester Zeit besetzt und es konnten 25 Sanitäter in Richtung Einsatzstelle abrücken. Am Autobahnrastplatz in Weer wurden alle KFZ aus dem Unterland gesammelt und bei Bedarf zur SanHist geschickt.

10. August 2023 Übung Congress Alpbach

Auch die SEG San Wörgl war zu der Großübung in Alpbach eingeladen. Wir rückten zuerst zum uns zugewie-

senen Beistellraum auf der Kontrollstelle an der A12 bei Kundl ab. Nach der Erhöhung der Alarmierung auf GUF Rot ging es dann weiter nach Alpbach. Vor Ort kümmerten wir uns um die Versorgung der betroffenen Personen in der SanHist. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse vor Ort stellte dies eine besondere Herausforderung dar. Nach der Übung wurden die Einsatzkräfte im Congress noch bestens verköstigt – vielen Dank dafür!

28. August 2023 Hochwassereinsatz

Am 28.08. drohte der Inn an mehreren Stellen in unserem Einsatzgebiet über die Ufer zu treten. Durch die SEG San Wörgl konnte ein Bereitschafts-RTW in Angerberg in Dienst gestellt werden, sodass die medizinische Versorgung der nördlichen Innseite bei einer möglichen Brückensperre trotzdem gewährleistet bleibt. Weiters wurde durch Mitglieder das Essen der Feldküche zu den anderen beteiligten Einsatzkräften gebracht. In der Früh des 29.08. konnte der Einsatz unsererseits beendet werden.

06. Oktober 2023 Übung 3Con Ebbs

Die zweite Großübung im Bezirk fand am 06.10. bei der Firma 3Con in Ebbs statt. Die SEG San Wörgl rückte mit drei Fahrzeugen und mehreren Sanitätern an. Nach dem Einfinden am Beistellraum bei der Autobahnraststätte Angath ging es im Anschluss im Konvoi gemeinsam mit dem ASB zum Einsatzort. Unsere Hauptaufgabe war vor allem der Betrieb der Behandlungsstelle 3, bei welcher die meisten Mitglieder der SEG San Wörgl eingesetzt waren. Auch aus dieser Übung konnten wir wieder sowohl positive als auch negative Erfahrungen sammeln, was uns von Übung zu Übung weiter bringt.

25. Oktober 2023 Hauptübung der FF Wörgl

Im Oktober fand in Wörgl die jährliche Hauptübung der Feuerwehr statt. Die Übungsannahme waren mehrere PKW, welche in einer Baugrube verunfallten. Wir waren mit acht Mitgliedern und drei Fahrzeugen an dieser Übung mitten im Wörgler Stadtgebiet beteiligt. Es wurden mehrere Verletzte erstversorgt und in ein fiktives Krankenhaus gebracht. Somit konnte auch der Abtransport bestens geübt werden. Ein großes Dankeschön geht an die Feuerwehr Wörgl, welche uns nach der Übung noch mit Schnitzel und Getränken im Feuerwehrhaus versorgt hat.



BEZIRKSÜBUNG 3CON

Im Namen der Übungsleitung möchten wir uns herzlich bei allen für eure Teilnahme an der SEG-Übung am 6. Oktober im 3Con in Ebbs bedanken. Eure Begeisterung und eure harte Arbeit haben maßgeblich dazu beigetragen, dass diese Übung zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Gesamt waren an der Übung 50 Sanitäter, 4 Notärzte, 3 SEG Technik Mitarbeiter und 3 Personen in der Mobilen Leitstelle beteiligt. Es wurden 47 Statisten von 2 Realistischen Unfalldarstellerinnen vorbereitet. Und nun zu den Stars der Übung - unseren beiden frisch gebackenen Einsatzleiter, Dietmar und Florian. Herzlichen Glückwunsch zu eurem Erfolg! Wir hoffen, wir konnten euch eine spannende, aber auch herausfordernde Übung bieten und

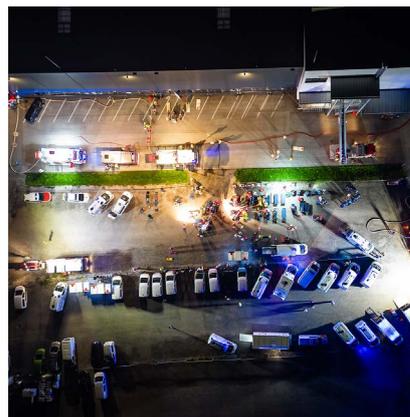
ihr konntet einige Erfahrungen für die Zukunft sammeln. Wir wünschen euch alles Gute für eure weitere Tätigkeit als Einsatzleiter! Ein großes Dankeschön geht auch an unseren SEG-Kommandanten in Kufstein, Markus Pommer, der sich im Vorfeld so richtig ins Zeug gelegt hat. Markus, du hast uns gezeigt, was echte Hingabe bedeutet und maßgeblich am Erfolg dieser Übung beigetragen. Vielen Dank dafür! Ein weiteres Dankeschön gebührt unseren Unfalldarstellern, die mit ihrem Talent und ihrer Professionalität den Ernstfall so realitätsnah dargestellt haben, dass selbst Hollywood neidisch wäre. Ihr habt unsere Teilnehmer vor einige knifflige Situationen gestellt und ihnen wertvolle Erfahrungen vermittelt.

Die Übung hat gezeigt, dass wir ein

starkes Team sind, und wir freuen uns auf weitere aufregende Übungen.

Übrigens, Überlegungen für die nächste Übung sind bereits im Gange. Lasst euch überraschen!

Nochmals herzlichen Dank an jeden Einzelnen für eure Teilnahme und euer Engagement.



HOCHWASSER IN TIROL ALARMBEREITSCHAFT IM BEZIRK KUFSTEIN

Hochwasser im Bezirk Kufstein: Rückblick auf eine kritische Situation!

28. August 2023: Das Rote Kreuz Kufstein stand im August 2023 aufgrund der kritischen Hochwassersituation im Land Tirol in erhöhter Alarmbereitschaft. Der Einsatzstab des Bezirksrettungskommandos war im engen Kontakt mit den lokalen Behörden, um die Lage zu überwachen und bei Bedarf rasch und effektiv reagieren zu können.

In Kramsach wurde Zivilschutzwarnung ausgelöst. Besonders gefährdet waren die Ortsteile Badl, Voldöpp und das Zentrum. Die Bevölkerung wurde aus Sicherheitsgründen aufgefordert, zu Hause zu bleiben und unnötige Fahrten und Spaziergänge zu vermeiden.

Notunterkunft in Kramsach:

In der Volksschule Kramsach wurde vorsorglich eine Notunterkunft für zu Evakuierende errichtet. Dank der Lageentspannung wurde die Unterkunft jedoch nicht benötigt.

Fazit:

Das Hochwasser stellte eine ernstzunehmende Bedrohung für den Bezirk Kufstein dar. Die Einsatzkräfte von Rotem Kreuz und Feuerwehr waren im Dauereinsatz, um die Bevölkerung zu schützen. Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Beteiligten konnte die Situation jedoch gut gemeistert werden. Solch eine Situation schildert die Wichtigkeit eines gut aufgestellten und vernetzten Einsatzstabs wieder und zeigt im Nachhinein betrachtet eine großartige Leistung! Danke an alle Ein-

satzkräfte, dem Kommando und der Bevölkerung für die Mithilfe zum Wohl der Gesellschaft!



JUGEND

CROSSOVER PISTENRETTUNG GEMEINSAMER BESUCH BEI DER PISTENRETTUNG

Am 21. Jänner durften wir, die Jugendgruppen Sölllandl, Kramsach, Wörgl und Kufstein im Zuge eines Crossovers die Pistenrettung Ellmau anschauen. Im Winter sind täglich bis zu 4 Kollegen des Roten Kreuzes auf der Piste im Einsatz.

Neben spannenden Infos über die tägliche Arbeit der Pistenrettung haben wir auch erfahren, wie man sich bei einem Lawinenabgang verhalten soll. Wie man unter einer Lawine zu finden ist und wie man einen Verschütteten sucht. Auch durften wir, nach genauer Erklärung

mal selbst probieren, wie es sich anfühlt, in einem Akja zu liegen und diesen zu ziehen - ganz schön anspruchsvoll finden wir. Da uns das Wetter mit Schneefall beglückte durfte natürlich auch eine Schneeballschlacht nicht fehlen. Es war ein sehr gelungener, informativer und spannender Vormittag.

Wir bedanken uns sehr bei den Organisatoren, beim Team der Pistenrettung und bei der Bergbahn Ellmau, die uns die Bergbahntickets kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



BEZIRKSJUGENDBEWERB HELFFEN, OHNE ZU FRAGEN WEM! - HENRY DUNANT

Unter diesem Motto fand der Bezirksbewerb der Jugendgruppen vom Roten Kreuz Kufstein vom 02.-03.06.2023 in Ellmau statt.

Die Jugendlichen konnten auf vier Stationen ihr Können und Wissen in der

Ersten Hilfe sowie über das Rote Kreuz allgemein unter Beweis stellen. Egal ob die Versorgung der Patienten, die Rätsel um die 7 Grundsätze des Roten Kreuzes oder die Schnitzeljagd - alles wurde mit viel Motivation und Spaß von unseren Jugendlichen gemeistert.

Danke an unsere Jugendgruppen, die diese Tage so besonders und aufregend gemacht haben. Ein großer Dank gilt auch all unseren Unterstützern und Sponsoren, ihr habt einen sehr großen Teil zu diesem gelungenen Bewerb beigetragen. DANKE!



CROSSOVER IN WÖRGL

Die vier Jugendgruppen der Rotkreuz Ortsstellen Wörgl, Kufstein, Kramsach und Sölllandl trafen sich zum gemeinsamen „Crossover“ in Wörgl. Im Stationsbetrieb durchliefen die Jugendlichen insgesamt drei Abschnitte: Mit dem Hubsteiger der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl ging es hoch hinaus. Auch eine Personenrettung mit der Fahrzeugtrage eines Rettungseinsatzfahrzeugs wurde vorgezeigt. Die Bergrettung Wörgl – Niederau stellte ihr Einsatzfahrzeug vor, sowie das mitgeführte Material und erklärte was ihr

Aufgabenbereich und Einsatzgebiet ist. Im Rot Kreuz Sozialzentrum Wörgl gab es ebenfalls spannende Einblicke in das Warenhaus, den Kleiderladen und die Team Österreich Tafel mit paralleler Führung durch die Räumlichkeiten. Nach einem ereignisreichen Vormittag gab es eine Stärkung für die Jugendlichen, die Betreuer und allen Mitwirkenden. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung an die Freiwillige Feuerwehr Wörgl sowie die Bergrettung Wörgl–Niederau und allen Beteiligten.



DIE JUGENDGRUPPE KRAMSACH

Die Jugendgruppe Kramsach hat sich 2023 definitiv nicht gelangweilt! Anfangs möchten wir Kathinka van Zuilen für ihren Einsatz in der Gruppe danken und ihr nur das Beste für die Zukunft wünschen. Neben tollen Events wie dem Jugendwettbewerb und dem „Crossover“ haben unsere regelmäßigen „JuGru-Treffen“ für jede Menge Action gesorgt. Wir haben nicht nur Neues gelernt, sondern auch das Alte in Schuss gebracht. Immer im Vordergrund: die Grundsätze

des Roten Kreuzes. Im letzten Jahr hat sich das Jugendrotkreuz besonders dafür eingesetzt, die Menschlichkeit in den Vordergrund zu rücken. Unser Ziel ist es, die Kids und Teens zu begleiten, bis sie bereit sind, in die weiteren Abenteuer des Vereins zu starten. Umso mehr freut es uns, dass gleich 4 Mitglieder der Jugendgruppe ihre Ausbildung zum Rettungssanitäter begonnen haben. Wir wünschen viel Erfolg!



**NEUE JUGENDGRUPPEN-
BETREUER** im Bezirk



BEAT THE BOX
Jugendgruppe Kufstein



**CROSSOVER BESICHTIGUNG
HELI-STÜTZPUNKT C3**



WIR SIND DA.

Aus Liebe zum Menschen.

So lautet die neue Werbekampagne des Österr. Roten Kreuzes!

Seit Mitte Oktober 2023 läuft die neue Imagekampagne des Roten Kreuzes unter dem Motto „WIR SIND DA.“. Ziel der Kampagne ist es, die vielfältige Arbeit und das Engagement der Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sichtbar zu machen.

Wir sind auf allen Kanälen präsent!
Die Kampagne läuft auf allen Kommu-

nikationskanälen: Plakate, TV-Spots, Social Media, Radio und Print. Alle Informationen zur Kampagne findest du unter: <https://mitmachen.ausliebe-zum-menschen.at/wir-sind-da>

So kannst du die Kampagne unterstützen:

Teile den Content der Kampagne auf Social Media. Erstelle selbst Content und tagge uns mit #WirSindDa #RotesKreuz #RotesKreuzKufstein #AusLiebeZumMenschen.

Erzähle uns, wann und wie du da bist, um die Welt ein Stück besser zu machen. Denn nur gemeinsam sind wir stark!

Mit circa 1.000 freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ganzen Bezirk Kufstein helfen wir Menschen in Not - Tag für Tag, 24 Stunden am Tag. Zeige uns, dass du auch dabei bist! Unterstütze die Kampagne des Roten Kreuzes und hilf mit - aus Liebe zum Menschen!

EIN PLUS FÜR DIE NACHHALTIGKEIT DAS ROTE KREUZ KUFSTEIN IST ENDLICH KLIMABÜNDNIS-BETRIEB!

Im Roten Kreuz Kufstein wird Nachhaltigkeit großgeschrieben.

Seit 9. November ist die Organisation offiziell Teil des Klimabündnis-Netzwerks und damit einer von über 1.600 Klimabündnis-Betrieben in Österreich. Bezirksgeschäftsführer Stephan Vitéz durfte gemeinsam mit dem Präsidenten des Tiroler Roten Kreuzes Günther Ennemoser und den Geschäftsführern des Landesverbandes Tirol Andreas Karl und Thomas Wegmayr das Zertifikat von Landesrat Rene Zumtobel über-

nehmen. Innerhalb des Roten Kreuzes Tirol ist Kufstein nach Innsbruck-Land die zweite Bezirksstelle die zertifiziert wurde, aber die erste die vollständig mit allen Standorten aufgenommen wurde. Das Rote Kreuz Tirol fördert den Klimaschutz gemeinsam mit allen Bezirksstellen mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie. Gemeinsam mit dem Klimabündnis Tirol hat das Team einen Klimaschutz Fahrplan für die nächsten Jahre erstellt. Klimabündnis-Betriebe bekennen sich zum nachhaltigen Handeln, dem verantwortungsvollen Umgang mit Res-

ourcen und zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Konkret heißt das, dass am Beginn des Aufnahmeverfahrens zum Klimabündnis-Betrieb ein ganzheitlicher KlimaCheck steht. Analysiert werden die Bereiche Energie, Mobilität, Abfall, Beschaffung, Verpflegung, Wasser, Boden und Kommunikation. Wo können wir Energie oder Wasser einsparen? Wie regional, saisonal oder biologisch ist das Verpflegungsangebot in unserem Betrieb? Welches Druckerpapier verwenden wir? Eine Vielzahl an Fragen werden unter Anlei-

tung des Klimabündnis Tirol bearbeitet. Schon kleine Änderungen im Betrieb können Großes bewirken! „Wenn alle an einem Strang ziehen, können wir das gemeinsame Ziel der Energieautonomie Tirol 2050 erreichen.“ Gemeinsam mit dem Team rund um Geschäftsführer Stephan Vitéz und Valeria Lussignoli hat das Klimabündnis einen Klimafahrplan für das Rote Kreuz im Bezirk ausgearbeitet, welcher in den nächsten Jahren in Angriff genommen wird. „Bisher haben wir immer die Symptome des Klimawandels bekämpft. Egal ob Fluchtbewegungen, Naturkatastrophen oder auch Armutsbekämpfung – nun kämpfen wir auch an der Ursache unserer Kernaufgaben aktiver“ erzählt Stephan Vitéz, Geschäftsführer des Roten Kreuz im Bezirk Kufstein. Mit dem Beitritt zum Klimabünd-

nis Tirol hat sich das Rote Kreuz Kufstein einem starken Netzwerk angeschlossen: Neben den über 1000 Klimabündnis-Gemeinden, haben sich österreichweit rund 1.600 Betriebe der Klimabündnisidee verschrieben, über 130 davon in Tirol. „Ein Klimabündnis-Betrieb muss nicht von vorneherein perfekt aufgestellt sein“, so Andrä Stigger, der Geschäftsführer von Klimabündnis Tirol. „Uns ist wichtig, dass sich das Unternehmen ambitionierte Ziele setzt und unsere Idee mitträgt.“ Die Handlungsfelder dabei seien vielfältig: Vom Energiesparen und Abfalltrennen bis hin zur nachhaltigen Beschaffung von Büromaterial oder dem Mobilitätsverhalten der MitarbeiterInnen. Nach fünf Jahren erfolgt eine erneute Evaluierung der Klimaschutz-Maßnahmen.



FÜHRUNGSWECHSEL IN DEN GESUNDHEITS- UND SOZIALEN DIENSTEN

Der Leiter der Gesundheits- und Sozialen Dienste ist in bezirkswweit die zuständige Führungskraft für die operative und wirtschaftliche Leitung aller dem GSD zugehörigen Bereiche und vertritt den Geschäftsführer in dessen Abwesenheit. Unter anderem ist er zuständig für Bereiche wie Tafeln, Sozialbegleitung, Lernhäuser aber auch für Dienstleistungen wie Schülertransporte, Betreuten Fahrdienst, Essen auf Rädern, Rufhilfe oder Second-Hand-Shops. Als berufliche Führungskraft arbeitet er eng mit der ehrenamtlichen GSD Referentin Christine Atzl zusammen. Bis Ende 2023 bekleidete dieses Amt seit etwas mehr als 5 Jahren Stefan Treffer. In seiner sehr aktiven Amtszeit konnte Stefan viele neue Dienstleistungen wie die Rufhilfe etablieren und stabilisierte und führte die bestehenden Bereiche hervorragend. Mit seinem Herz ist er ein echter Rot Kreuzler und durfte auch mit vielen Einzelhilfen und Projekten die

Bevölkerung unterstützen. Mit Georg Huemer-Walch glauben wir nun eine würdige Nachfolge gefunden zu haben. Georg steigt zwar in große Fußstapfen, darf aber auch auf eine über 20jährige erfolgreiche Rotkreuz Karriere zurückblicken. Der studierte Katastrophen- und NGO Manager zeigte bereits in vielen Führungsfunktionen seine Kompetenz und führte neben vergangenen Tätigkeiten als Notfallsanitäter, Wacheleiter Stellvertreter, Dienstplaner auch als einer der Camp-Manager den Einsatz Menschen auf der Flucht in den Jahren 2015 und 2016.

Wir freuen uns mit dieser internen Nachbesetzung einen äußerst kompetenten Mitarbeiter gefunden zu haben. Stefan Treffer verlies die Bezirksstelle mit Jahresende in die Selbstständigkeit, auch ihm wünschen wir alles Gute auf dem weiteren Weg und bedanken uns recht herzlich für alles Geleistete!



Stefan Treffer und Georg Huemer-Walch

NEUJAHRSEMPFANG 2023

Nach 3 Jahren der Pandemie konnten wir unsere Mitglieder endlich wieder zu unserem (normalerweise) alljährlichen Neujahrsempfang einladen. Wir waren positiv überrascht, dass nach so langer Zeit bereits wieder so viele Mitglieder teilnahmen.

Zu diesem Anlass wurden alle freiwil-

ligen und beruflichen Mitglieder von unserem Bezirksgeschäftsführer Stephan Vitéz, dem Bezirksstellenleiter Josef Koller und Günther Ennemoser als Präsident des Roten Kreuz Tirol und Ehrengast der Veranstaltung begrüßt. Wir erinnerten uns zusammen an die vergangenen - teils schweren - Jahre

und schauen dadurch mit viel Hoffnung ins Jahr 2023. Im Mittelpunkt standen jedoch unsere Hauptamtlichen und Freiwilligen! Ohne die feste Zusammenarbeit und die Leistungen jedes einzelnen wäre die Stärke des Vereins nicht möglich! Danke!



GENERALVERSAMMLUNG 2023

Am 05.05. wurden wie jedes Jahr Zahlen und Fakten präsentiert, verdiente Ehrungen und Urkunden übergeben und anschließend kameradschaftlich gefeiert.

Als Schwerpunkt der Veranstaltung galt die Neuwahl des Bezirksstellenleiters und des Vereinsvorstands. Wir gratulieren Michael Peter Moser zu seinem eindeutigen Wahlergebnis, seiner neuen Führungsposition und seinem gewählten Team. In diesem Zuge bedanken wir uns auch bei dem scheidenden Bezirksstellenleiter Josef Koller, welcher sich aus persönlichen Gründen von seiner Position zurückzog, für seine Leistungen in der vergangenen Amtsperiode.

Auch dieses Jahr freut es uns so viele neue Mitglieder angeloben, befördern, ehren und auszeichnen zu dürfen. Erwähnenswert und zu gratulieren ist Christine Zott, Brigitte Hauswitzka, Elisabeth Mader, Josef Arnold, Walter Schweisgut zur 40-jährigen aktiven

Vereinszugehörigkeit, Wolfgang Hinterdorfer und Patrick Prem zur Beförderung zum Hauptsanitätsmeister und Michael Peter Moser, Christine Atzl und Lisa Bitterlich zur Auszeichnung durch den Roten Kreuz Kristall für außergewöhnliches Engagement um die Errichtung des Sozialzentrums in Brixlegg. Zum Bezirksrettungskommandanten wurde Florian Margreiter bestellt. Auch ihm herzliche Gratulation und vielen Dank an Hanspeter Kurz für das bisher geleistete. Kurz wird als Kommandant Stellvertreter das Bezirksrettungskommando weiterhin vertreten.

Ein großes Dankeschön für die Grußworte der Ehrengäste und ihrer Teilnahme. Danke auch an unsere Mitglieder für das erfolgreiche vergangene Jahr 2022.



INTRANETPORTAL

LOGIN UND PASSWORT GENERIEREN

Es ist essentiell, dass alle Mitarbeiter und alle freiwilligen Mitglieder Zugriff zu den aktuellsten Informationen zum Verein, sowie zu neuen und bestehenden Dienstweisungen und Hygienevorschriften haben!

Auch die Kursanmeldung ist über das Portal möglich und auch gewünscht. Der Kurskalender vom aktuellen Schulungsjahr ist im Intranet hinterlegt. Um zum Intranet zu gelangen sind untenstehende Schritte durchzuführen:



STEP BY STEP ANLEITUNG



1. <https://intranet.roteskreuz-tirol.at> besuchen
2. Den Button „**Zugang beantragen**“ klicken, Dienstnummer in das Eingabefeld eintragen und auf „Zugang beantragen“ klicken.
3. Mit dem auf deine E-Mailadresse zugeschickten Login-Daten kannst du anschließend auf das untenstehende Portal zugreifen

AUSBILDUNGSBEREICH (FÜR RD-MITGLIEDER)

Auf der Startseite des Rotkreuz-Portals siehst du sofort deine Kursanmeldungen und kannst dich auch zu Schulungen anmelden. Ebenfalls kannst du hier auch deine Ausbildungen, Fortbildungen, deine Dienstverpflichtungsstunden uvm. ansehen. Bei einer entsprechenden Rettungsanwärterausbildung bzw. Lehrbeauftragten-Ausbildung ist rechts daneben dein Fortbildungsstand zu sehen. Du siehst bei jeder Qualifikation die notwendigen Inhalte und die Soll-/Fortbildungsstunden.

Dein Ansprechpartner in Sachen Aus- und Weiterbildung in deiner Ortsstelle ist der/die Ortsausbildungsreferent/

in. Bei diesem erfährst du alles was du für diverse Ausbildungen benötigst. Für jede Ausbildung und externe Fortbildung die du machen willst, kannst du deinen Kurswunsch ab sofort direkt über das Rotkreuz-Portal einmelden. Nach der Freigabe durch die Ortsstellenleitung wirst du über die Ausbildungsstelle angemeldet.

Im Reiter Ausbildung findest du unter „freigegebene Dokumente“ alle weiteren Informationen zu möglichen Ausbildungen.

MA RD Tirol		
gültig bis 30.06.2024		
ermittelte Qualifikation: RS		
Status Typ	Soll	Ist
■ RDT	16	18
HINWEIS Soll-Stunden		
Pflichtschulungen MA RD Tirol		
Status Pflichtschulung		
■ Megacode Training (ALS) 2023/24		
■ Umgang mit besonders vulnerablen Gruppen		
■ Demenz		
■ Das ersteintreffene Rettungsmittel		

Rettungsanwärter		
gültig bis 30.06.2025		
Status Typ	Soll	Ist
■ REZERT-SanG	1	0
■ RKT	16	27

Dienststunden Rettungsdienst Tirol		
01.07.2023 - 29.04.2024		
Status Soll	Ist	
■ 144,00	88,00	

UNSERE MITGLIEDERVERGÜNSTIGUNGEN

OMV TANKKARTE FÜR MITGLIEDER

Alle Mitglieder der Bezirksstelle können eine OMV Routex Tankkarte anfordern. Mit dieser Tankkarte kann an den teilnehmenden Tankstellen bargeldlos getankt werden, die Abrechnung erfolgt monatlich per Bankeinzug durch die Bezirksstelle.

Der genaue Preis ist für die Mitglieder immer erst im Nachhinein bei der Abrechnung aus dem Sepa-Einzug für jeden selbst sichtbar. Jedoch ist es in jedem Fall ein Vorteil für das Mitglied, im Vergleich zum Zapfsäulenpreis. Der RK Preisvorteil beim Kraftstoff gilt bei allen OMV, Avanti und Hofer Tankstellen. Die Abrechnung erfolgt

nach der Anforderung der Karte über die Bezirksstelle per Sepa-Lastschrift einmal im Monat. Alle Mitglieder können die Karte selbst im Servicebüro anfordern. Ein persönliches Erscheinen in der Bezirksstelle zur Unterschrift des Vertrags ist erforderlich. Der RK-Tagespreis gilt bei allen OMV und Avanti Tankstellen. Bei den anderen Routex Partnern gelten folgende Rabatte: BP 3 Cent auf den Pumpenpreis und Eni 1 Cent auf den Pumpenpreis. Auch bei Ad Blue gibt es einen RK Tagespreis mit der Karte bei den OMV Tankstellen. Weitere Rabatte sind: 20% auf Autowäschen, Schmiermittel und Scheibenschutz bei OMV

Tankstellen. Die Bezirksstelle als Abrechner freut sich trotz des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes, einen für Mitglieder wirklich sinnvollen und kostenschonenden Vorteil anbieten zu können.



A1-VERTRAG

Ein weiteres viel genutztes Angebot sind die A1-Tarife für das Rote Kreuz Kufstein. Wir bieten jedem Mitglied die Möglichkeit seinen/ihren Handytarif über unser Servicebüro abzuschließen. Nicht nur haben wir super Konditionen direkt mit A1 ausgehandelt,

sondern wir bieten die Daten- oder auch Sprachsims an. Der anfallende Betrag wird ganz einfach per SEPA-Lastschrift von A1 eingezogen. Zudem sind wir während unserer Öffnungszeiten jederzeit für dich da und können in kürzester Zeit deine Anliegen bearbei-

ten. Weitere Informationen zu Preisen und Datentarifen erhältst du direkt im Servicebüro oder im SharePoint unter Mitgliedervergünstigungen!

WEITERE VERGÜNSTIGUNGEN

Alle aktuellen Vergünstigungen des Roten Kreuz Kufstein findest du im Intranet unter Mitarbeitervergünstigungen oder scanne einfach den QR-Code:

Wir sind sehr bemüht unser Angebot an Vergünstigungen stets aktuell zu halten und unseren Mitgliedern die bestmöglichen Angebote zu bieten.

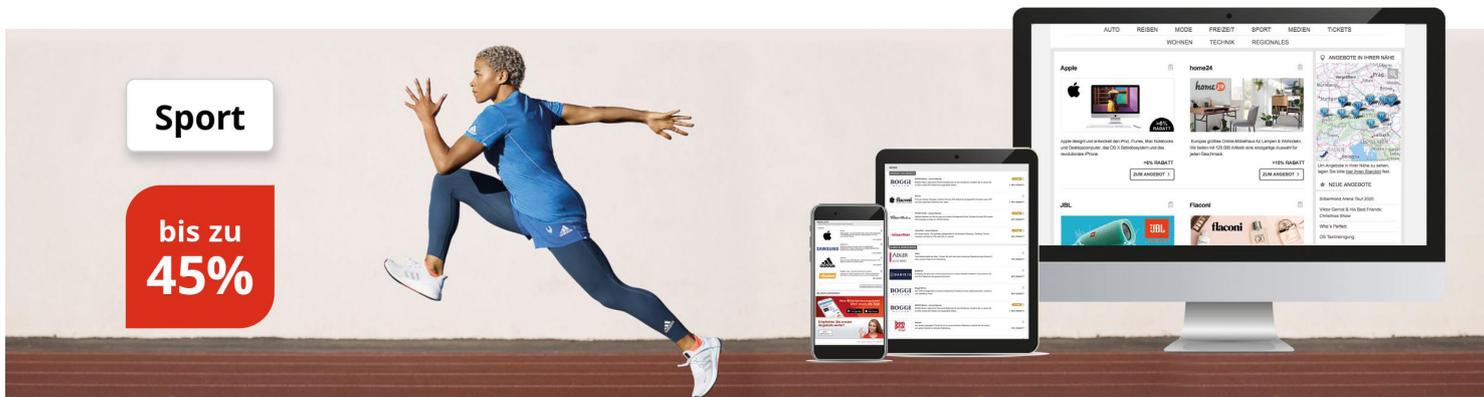


Beste Rabatte für Mitarbeitende

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Euch ab sofort ein umfangreiches Programm mit vielfältigen Preisnachlässen zur Verfügung stellen zu können. Als Mitarbeitende erhaltet Ihr dauerhafte Vergünstigungen auf Produkte und Dienstleistungen namhafter Anbieter.

Wir wünschen Euch viel Freude mit den Mitarbeiterangeboten.



- 1 Ruft die Plattform auf:
<https://roteskreuz-kufstein.mitarbeiterangebote.at>
- 2 Einmalige Registrierung mittels Firmen- oder privater E-Mail-Adresse und dem Registrierungscode: **RKKU_Verguenstigungen!**
- 3 Einloggen und sofort attraktive Angebote wahrnehmen



Eure Vorteile:

- ✓ Dauerhafte Preisnachlässe z.B. auf Reisen, Mode, Technik, Mobilfunk u.v.m.
- ✓ Zugriff auf Angebote von über **600 Top-Markenanbietern** von zuhause und unterwegs
- ✓ Monatliche Erweiterung des Angebots



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



CARINA + HANNES
02.09.2023, Söllandl



JOYCE + FERDINAND
02.09.2023, Kufstein

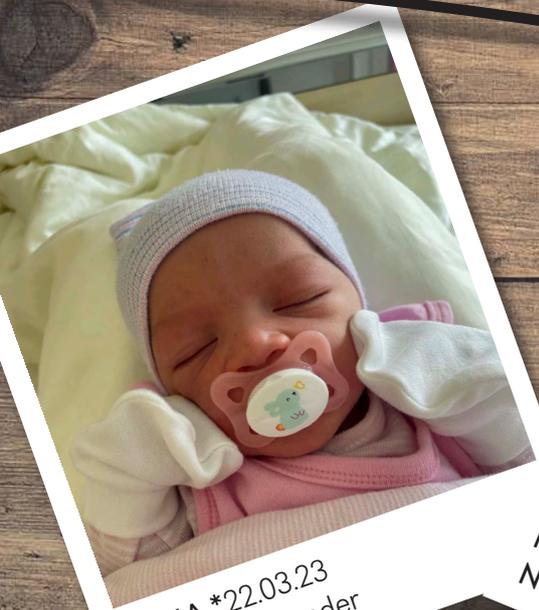


MONIKA + JOE
30.09.2023, Söllandl



NADJA + STEPHAN
22.04.2023, Kufstein

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



LUNA *22.03.23
Sarah + Alexander



MATHILDA * 22.02.23
Natalie + Christian



LILLY MARIA * 20.06.2023
Lea + Stefan



SARAH *19.11.23
Christina + Rene



EMMA LEONIE *14.09.2023
Nikki + Martin



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KUFSTEIN

Aus Liebe zum Menschen.

WIR SIND ROTES KREUZ KUFSTEIN ...